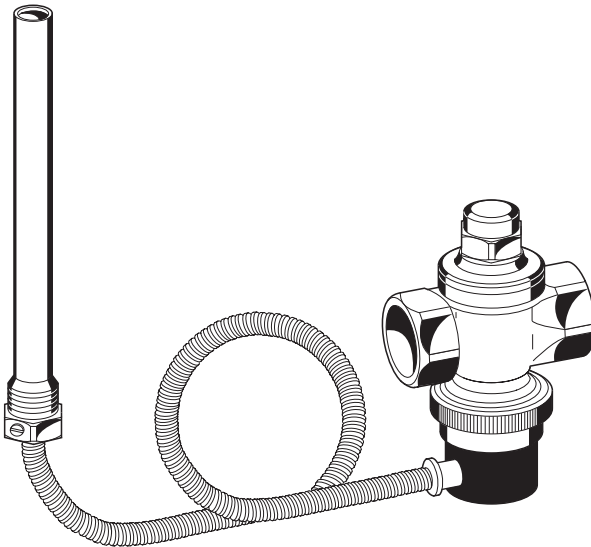


TS131

Einbauanleitung | Installation instructions | Notice de montage
Istruzioni di montaggio | Instrukcja montażu



Anleitung zum späteren Gebrauch aufbewahren!
Keep instructions for later use!
Conserver la notice pour usage ultérieur!
Conservare le istruzioni per uso successivo!
Zachowa instrukcję do późniejszego wykorzystania!

Thermische Ablaufsicherung
Temperature Relief Valve
Thermique d'écoulement
Valvola di scarico termico
Termiczne zabezpieczenie

1. Sicherheitshinweise

1. Beachten Sie die Einbauanleitung.
2. Benutzen Sie das Gerät
 - bestimmungsgemäß
 - in einwandfreiem Zustand
 - sicherheits- und gefahrenbewusst.
3. Beachten Sie, dass das Gerät ausschließlich für den in dieser Einbauanleitung genannten Verwendungsbereich bestimmt ist. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
4. Beachten Sie, dass alle Montage-, Inbetriebnahme, Wartungs- und Justagearbeiten nur durch autorisierte Fachkräfte ausgeführt werden dürfen.
5. Lassen Sie Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, sofort beseitigen.

2. Funktionsbeschreibung

Die thermische Ablaufsicherung wird von der Vorlauftemperatur des Wärmeerzeugers gesteuert. Sie besteht aus einem federbelasteten Ventil und einem Temperaturfühler, der auf ein Balgsystem wirkt. Erreicht die Vorlauftemperatur im Heizkessel die jeweilige Öffnungstemperatur (siehe Varianten) wird die Kraft im Balgsystem größer als die Federkraft des Ventiles, und das Ventil öffnet.

Bei Installation vor dem Heizkessel in den Kaltwasserzulauf des im Heizkessel integrierten Wärmetauschers:

Die thermische Ablaufsicherung verschließt damit die Zuleitung zum Wärmetauscher, der Wärmetauscher selbst ist im normalen Betrieb trocken. Bei Öffnen der thermischen Ablaufsicherung wird der Wärmetauscher gefüllt und über die Wärmetauscherflächen die überschüssige Heizwärme aus dem Heizwasser frei in den Ablauf geleitet.

Bei Installation hinter dem Heizkessel am Warmwasserabgang:

Die thermische Ablaufsicherung verschließt damit die Ablaufleitung. Bei Öffnen der thermischen Ablaufsicherung wird das erwärmte Trinkwasser aus dem Wassererwärmer abgeführt und durch kaltes aus dem Netz ersetzt. Dieses kann nun die überschüssige Wärme aus dem Wassererwärmer aufnehmen und eine Überhitzung verhindern.

- 1 Sicherheitswärmetauscher
- 2 Kaltwasserzulauf
- 3 Ablauf
- 4 min. DN20 (3/4")

3. Verwendung

Feststoff-/Wechselbrandkessel mit eingebautem Wassererwärmer oder Kühlschlange in geschlossenen Heizungsanlagen nach EN 12828

4. Technische Daten

Leistungen der Heizungsanlagen	max. 100 kW
Öffnungstemperatur	siehe Varianten
Umgebungstemperatur	max. 70 °C
Leistung	2800 kg/h Wasser bei einem Druckabfall von $\Delta p=1$ bar (Eingangsdruk 5bar; Ausgangsdruk 4bar) (1 Fühler)
Anschlussgröße	Rp 3/4" (DIN EN 10226)
Betriebsdruck	max. 5 bar

5. Lieferumfang

Die thermische Ablaufsicherung besteht aus:

- Gehäuse mit Innengewinde
- Haube
- Ventilegel mit Formdichtung
- Feder
- Externer Doppeltemperaturfühler mit Kapillarrohr
- Tauchhülse G 1/2" (ISO 228)

6. Varianten


TS131-3/4A =	Öffnungstemperatur 95 °C Kapillarrohr mit Schutzrohr 1300 mm bauteilgeprüft
TS131-3/4B =	Öffnungstemperatur 95 °C Kapillarrohr mit Schutzrohr 4000 mm
TS131-3/4ZA _x =	Öffnungstemperatur x = 50 °C / 100 °C oder 110 °C Kapillarrohr mit Schutzrohr 1300 mm bauteilgeprüft

7. Montage

7.1. Einbauhinweise

- Der Einbau des Ventiles und des Fühlers ist sorgfältig vorzunehmen, damit Beschädigungen des Kapillarrohres vermieden werden
- Die Mündung der Ausblaseleitung muss frei und beobachtbar sein
- Personen dürfen beim Abblasen der Armatur nicht gefährdet werden
- Es ist eine ausreichend bemessene Ablaufleitung vorzusehen

k_{VS} -Wert	$\Delta p = 1$ bar
3 m ³ /h	bei 2 unversehrten Fühlersystemen
2,1 m ³ /h	bei einem Fühlersystem

 **Achtung!** Der Einbau der thermischen Ablaufsicherung ersetzt nicht das Membran-Sicherheitsventil in der Kaltwasser-Zuführungsleitung zum Wassererwärmer.

7.2. Montageanleitung

1. Thermische Ablaufsicherung entsprechend dem Einbauschema einbauen
 - Durchflussrichtung ist durch Pfeil gekennzeichnet
2. Wärmefühler bis zum Anschlag in das Tauchrohr einschieben und mit der Rundkopfschraube gegen Herausziehen sichern

8. Inbetriebnahme



Bei Inbetriebnahme der Heizungsanlage muss der Ersteller der Anlage die einwandfreie Funktion der thermischen Ablaufsicherung überprüfen.

9. Instandhaltung



Wir empfehlen einen Wartungsvertrag mit einem Installationsunternehmen abzuschließen

9.1. Inspektion und Wartung

- Entsprechend den Forderungen der DIN EN 12828 ist der Betreiber der Anlage verpflichtet, die thermische Ablaufsicherung mindestens einmal jährlich durch einen Fachkundigen auf ihre Funktionsbereitschaft prüfen zu lassen.
 - Durchführung durch ein Installationsunternehmen
1. Prüfen ob Wasser aus dem Gehäuse austritt
 - tritt Wasser aus müssen die Dichtungen (Kolbenführung komplett) ersetzt oder das Gerät gegebenenfalls ausgetauscht werden
 2. Kontrollkappe betätigen und prüfen ob zunächst Wasser abläuft und das Ventil anschließend wieder schließt
 - tritt kein Wasser aus oder schließt das Ventil nicht muss das Gerät gegebenenfalls ausgetauscht werden

9.2. Reinigung



- Durchführung durch ein Installationsunternehmen
- Durchführung durch den Betreiber



Zum Reinigen der Kunststoffteile keine lösungsmittel- und alkoholhaltige Reinigungsmittel benutzen!



Es dürfen keine Reinigungsmittel in die Umwelt oder Kanalisation gelangen!

10. Entsorgung

- Gehäuse, Haube und Tauchhülse aus Messing
- Temperaturfühler aus Kupfer
- Kapillarrohr aus Kupfer
- Ventilkegel aus Messing
- Dichtungen aus heißwasserbeständigem Elastomer



Die örtlichen Vorschriften zur ordnungsgemäßen Abfallverwertung bzw. Beseitigung beachten!

11. Ersatzteile

TS131K-3/4S Kolbenführung komplett für TS131

Passend nur für Fertigungsladung ab 1141 (Jahr 2011, KW 41)

TS131TWG-3/4 Temperaturweggeber für TS131

Öffnungstemperatur 95°C
 Variante A = Kapillarrohr mit Schutzrohr 1300 mm
 Variante B = Kapillarrohr mit Schutzrohr 4000 mm
 Variante ZAx = Öffnungstemperatur je nach Variante (x= 50°C oder 100°C), Kapillarrohr mit Schutzrohr 1300 mm

TS131IP-3/4 Tauchrohr für TS131

1. Safety Guidelines

- Follow the installation instructions.
- Use the appliance
 - according to its intended use
 - in good condition
 - with due regard to safety and risk of danger.
- Note that the appliance is exclusively for use in the applications detailed in these installation instructions. Any other use will not be considered to comply with requirements and would invalidate the warranty.
- Please take note that any assembly, commissioning, servicing and adjustment work may only be carried out by authorized persons.
- Immediately rectify any malfunctions which may influence safety.

2. Description of function

The temperature relief valve is controlled by the supply temperature of the heat exchanger. It consists of a spring-loaded valve and a temperature sensor, which is acting on a bellows system. When the supply temperature in the boiler reaches the specified opening temperature (see versions), the force in the bellows system exceeds the spring force of the valve, and the valve opens.

In case of installation upstream of the boiler, in the cold-water supply of the boiler's integrated heat exchanger:

The temperature relief valve closes the supply to the heat exchanger. The heat exchanger itself remains dry in normal operation. If the temperature relief valve is opened, the heat exchanger fills up and dissipates excessive heat from the heating water to the drain.

In case of installation downstream of the boiler, at the hot-water outlet:

The temperature relief valve closes the outlet. If the temperature relief valve opens, the heated city water is drained from the heater and replaced with cold water from the supply. This water can now absorb the excessive heat from the water heater to prevent overheating.

- Safety heat exchanger
- Cold-water supply
- Outlet
- min. DN20 (3/4")

3. Application

Solid/dual-fuel boilers with integrated water heater or cooling coil in closed heating systems according to EN12828

4. Technical data

Heating system capacity	max. 100 kW
Opening temperature	see Options
Ambient temperature	max. 70 °C
Capacity	2800 kg/h water at the pressure drop $\Delta p=1$ bar (Inlet pressure 5bar; Outlet pressure 4bar) (1 capillary tube)
Connection size	Rp 3/4" (DIN EN 10226)
Operating pressure	max. 5 bar

5. Scope of delivery

The temperature relief valve comprises:

- Housing with internal thread
- Bonnet
- Valve piston with form seal
- Spring
- Remote double temperature sensor with capillary tube
- Immersion sleeve G 1/2" (ISO 228)

6. Options


TS131-3/4A =	Opening temperature 95 °C capillary tube with protection sheath 1300 mm, with approved construction
TS131-3/4B =	Opening temperature 95 °C capillary tube with protection sheath 4000 mm
TS131-3/4ZAx =	Opening temperature x = 50 °C / 100 °C or 110 °C capillary tube with protection sheath 1300 mm, with approved construction

7. Assembly

7.1. Installations Guidelines

- The valve and the sensor must be installed carefully to avoid any damage to the capillary tube
- The opening on the blow-out line must be clear and easy to monitor
- Ensure no persons are in danger when blowing off the valve
- A sufficiently dimensioned discharge line must be provided


k_{VS} -value	$\Delta p = 1$ bar
3 m ³ /h	with 2 intact sensor systems
2,1 m ³ /h	with one sensor system

 **Attention!** Installation of the thermal discharge safety valve does not replace the diaphragm relief valve in the cold water supply line to the water heater.

7.2. Assembly instructions

- Install a thermal discharge safety valve according to the installation diagram
 - Flow direction is marked by an arrow
- Push the heat sensor into the immersion pipe up to the stop point and secure with a round screw to stop it being pulled out

8. Start-up

 On commissioning the heating system, the person preparing the system must check that the thermal discharge safety valve is functioning perfectly.

9. Maintenance

We recommend a planned maintenance contract with an installation company

9.1. Inspection and Maintenance

- According to the requirements of DIN EN 12828, the system operator is obliged to have the thermal discharge safety valve checked by a professional at least once a year to ensure its functioning capacity.
 - To be carried out by an installation company
1. Check whether water is escaping from the housing
 - if water is escaping, the seals (piston guide complete) must be replaced or if necessary the unit must be replaced
 2. Operate the check valve and first check if water is running off, then close the valve again
 - if no water is escaping or the valve does not close, the unit may have to be replaced

9.2. Cleaning

- To be carried out by an installation company
- To be carried out by the operator



Do not use any cleaning agents containing solvents or alcohol to clean the plastic parts!



Detergents must not be allowed to enter the environment or the sewerage system!

10. Disposal

- Brass housing, bonnet and immersion pocket
- Copper temperature sensor
- Copper capillary tube
- Brass valve piston
- Hot-water-resistant elastomer seals



Observe the local requirements regarding correct waste recycling/disposal!

11. Spare parts

TS131K-3/4S Piston guide, complete, for TS131

Only suitable for batches 1141 and up (2011, calendar week 41 and later)

TS131TWG-3/4 Thermal expansion element for TS131

Opening temperature: 95° Type A = capillary with protection sleeve, 1300 mm

Type B = capillary with protection sheath 4000 mm

Type ZAx = opening temperature according to type (x = 50°C or 100°C), capillary with protection sheath, 1300mm

TS131IP-3/4 Immersion sleeve for TS131

1. Consignes de sécurité

1. Suivre les indications de la notice de montage.
2. En ce qui concerne l'utilisation de l'appareil
 - Utiliser cet appareil conformément aux données du constructeur
 - Maintenir l'appareil en parfait état
 - Respectez les consignes de sécurité
3. Il faut noter que cet équipement ne peut être mis en oeuvre que pour les conditions d'utilisation mentionnées dans cette notice. Toute autre utilisation, ou le non respect des conditions normales d'utilisation, serait considérée comme non conforme.
4. Observer que tous les travaux de montage, de mise en service, d'entretien et de réglage ne pourront être effectués que par des spécialistes agréés.
5. Prendre des mesures immédiates en cas d'anomalies mettant en cause la sécurité.

2. Description fonctionnelle

La sécurité thermique d'écoulement est pilotée par la température de l'eau de la chaudière. Le dispositif comporte une soupape à ressort et une sonde de température qui agit sur un système de soufflet. Lorsque la température de l'eau atteint dans la chaudière la température d'ouverture correspondante (voir les variantes), la force du système de soufflet devient supérieure à l'élasticité de la soupape, par conséquent la soupape s'ouvre.

En cas d'installation en amont de la chaudière, dans l'arrivée d'eau froide de l'échangeur de chaleur intégré à la chaudière :

La sécurité thermique d'écoulement obtient ainsi la conduite d'arrivée de l'échangeur de chaleur, qui est sec en fonctionnement normal. L'ouverture de la sécurité thermique d'écoulement provoque le remplissage de l'échangeur de chaleur, dont les surfaces dirigent ensuite la chaleur excédentaire que transporte l'eau de chauffage dans l'écoulement.

En cas d'installation en aval de la chaudière, sur la sortie d'eau chaude :

La sécurité thermique d'écoulement obtient la conduite d'écoulement. L'ouverture de la sécurité d'écoulement provoque l'évacuation de l'eau potable chauffée hors du chauffe-eau, puis elle est remplacée par de l'eau froide issue du circuit. Cette eau peut alors prendre en charge la chaleur excédentaire provenant du chauffe-eau et empêcher ainsi une surchauffe.

- 1 Échangeur de chaleur de sécurité
- 2 Arrivée d'eau froide
- 3 Évacuation
- 4 min. DN20 (3/4")

3. Mise en oeuvre

Chaudière à combustible solide/chaudière mixte à chauffe-eau intégré ou serpentin de refroidissement dans des systèmes de chauffage fermés selon EN12828

4. Caractéristiques techniques

Puissances de l'installation de chauffage	max. 100 kW
Température d'ouverture	Variantes
Température ambiante	max. 70 °C
Débit	2800 kg/h d'eau pour une perte de charge $\Delta p=1$ bar (Pression d'entrée 5bar; Pression de sortie 4bar) (1 tube capillaire)
Dimensions de raccordement	Rp 3/4" (DIN EN 10226)
Pression de service	max. 5 bar

5. Contenu de la livraison

La sécurité thermique d'écoulement se compose de :

- Boîtier avec filetage intérieur
- Capot
- Cône de soupape avec joint
- Ressort
- Thermocapteur double externe avec tube capillaire
- Douille d'immersion G 1/2" (ISO 228)

6. Variantes

TS131-3/4A =	Température d'ouverture 95° C Tube capillaire avec protection 1300 mm testé
TS131-3/4B =	Température d'ouverture 95° C Tube capillaire avec protection 4000 mm
TS131-3/4ZAx =	Température d'ouverture x = 50 °C / 100 °C ou 110 °C Tube capillaire avec protection 1300 mm testé

7. Montage


7.1. Dispositions à prendre

- Le montage de la soupape et du capteur doit être effectué prudemment afin de ne pas endommager le tube capillaire.
- L'embouchure de la conduite de sortie doit être libre et observable
- Les personnes ne doivent pas être mises en danger par le crachement de la robinetterie
- Il convient de prévoir une conduite d'écoulement suffisante

Valeur du k_{vs} $\Delta p = 1$ bar

3 m³/h avec 2 systèmes intacts de capteurs

2,1 m³/h avec un système de capteurs

 **Attention !** Le montage de la sécurité thermique d'écoulement ne remplace pas la soupape de sécurité à membrane dans la conduite d'alimentation d'eau froide vers le chauffe-eau.

7.2. Instructions de montage

1. Montez la sécurité thermique d'écoulement, selon le plan de montage
 - La direction du courant est marquée par une flèche
2. Glissez les thermocapteur dans la douille d'immersion jusqu'à la butée et sécurisez avec une vis à tête ronde

8. Mise en service



Lors de la mise en service de l'installation de chauffage, le constructeur du système doit contrôler le fonctionnement parfait de la sécurité thermique d'écoulement.

9. Maintenance

Nous recommandons de souscrire à un contrat d'entretien avec un installateur

9.1. Inspection et Maintenance

- En accord avec la DIN EN 12828, l'exploitant de l'installation s'oblige à faire contrôler le fonctionnement de la sécurité thermique d'écoulement une fois par an par du personnel spécialisé.
- Réalisation par une entreprise d'installation

1. Contrôlez si l'eau sort du boîtier

- Si de l'eau fuit, alors les joints (guide des pistons complet) doivent être remplacés ou éventuellement l'appareil échangé

2. Actionnez le clapet de contrôle et contrôlez d'abord si l'eau coule et si la soupape ensuite se referme.

- Si l'eau ne coule pas ou si la soupape ne se referme pas, alors l'appareil doit être échangé

9.2. Nettoyage

- Réalisation par une entreprise d'installation
- Réalisation par l'exploitant



Ne pas utiliser de détergents contenant des solvants ou de l'alcool pour nettoyer les parties en plastique!



Ne pas rejeter de produit détergent dans l'environnement ou dans les canalisations!

10. Matériel en fin de vie

- Boîtier, capot et douille d'immersion en laiton
- Thermocapteur en cuivre
- Tube capillaire en cuivre
- Cône de soupape en laiton
- Joints en élastomère résistant à l'eau chaude



Se conformer à la réglementation pour l'élimination des équipements industriels en fin de vie vers les filières de traitement autorisées!

11. Pièces de rechange

TS131K-3/4 Guide de piston complet pour TS131

Adapté seulement aux lots fabriqués après 1141 (année 2011, semaine calendrier 41)

TS131TWG-3/4 Thermocapteur linéaire pour TS131

Température d'ouverture 95°C Variante A = tube capillaire avec manchon protecteur 1300mm

Variante B = tube capillaire avec manchon protecteur 4000mm

Variante ZAx = température d'ouverture selon la variante (x= 50°C ou 100°C), tube capillaire avec manchon protecteur 1300mm

TS131IP-3/4 Douille d'immersion pour TS131

1. Avvertenze di sicurezza

1. Rispettare le istruzioni di montaggio.
2. Utilizzare l'apparecchio
 - secondo la destinazione d'uso
 - solo se integro
 - in modo sicuro e consapevoli dei pericoli connessi
3. Si prega di considerare che l'apparecchio è realizzato esclusivamente per il settore d'impiego riportato nelle presenti istruzioni d'uso. Un uso differente o diverso da quello previsto è da considerarsi improprio.
4. Osservare che tutti i lavori di montaggio, di messa in funzione, di manutenzione e di regolazione devono essere eseguiti soltanto da tecnici specializzati e autorizzati.
5. I guasti che potrebbero compromettere la sicurezza devono essere risolti immediatamente.

2. Descrizione del funzionamento

La valvola di scarico termico è comandata dalla temperatura di mandata del generatore di calore ed è formata da una valvola caricata a molla e da un sensore termico che agisce su un sistema a soffiato. Quando la temperatura di mandata nella caldaia raggiunge la corretta temperatura di apertura (vedere varianti) la forza nel sistema a soffiato supera quella della molla della valvola, la quale si apre.

Installazione davanti alla caldaia nel tubo di mandata dell'acqua fredda dello scambiatore di calore integrato nella caldaia:

la valvola di scarico termico chiude l'alimentazione dello scambiatore di calore, il quale in normali condizioni d'esercizio è asciutto. Aprendo la valvola di scarico termico, lo scambiatore di calore si riempie e il calore in eccesso viene condotto con l'acqua di riscaldamento allo scarico tramite le superfici dello scambiatore di calore.

Installazione davanti alla caldaia all'uscita dell'acqua calda:

la valvola di scarico termico chiude la linea di scarico. Aprendo la valvola di scarico termico l'acqua potabile riscaldata viene fatta defluire dallo scaldacqua e sostituita da acqua fredda della rete. Questa può quindi assorbire il calore in eccesso prodotto dallo scaldacqua ed evitare un surriscaldamento.

- 1 Scambiatore di calore di sicurezza
- 2 Tubo di mandata acqua fredda
- 3 Scarico
- 4 min. DN20 (3/4")

3. Uso

Caldaia a combustibili solidi / per due combustibili con scaldacqua integrato o serpentina refrigerante in impianti di riscaldamento chiusi in conformità alla normativa europea EN12828

4. Dati tecnici

Prestazioni degli impianti di riscaldamento	max. 100 kW
Temperatura di apertura	vedi Varianti
Temperatura ambiente	max. 70 °C
Prestazione	2800 kg/h di acqua con una caduta di pressione $\Delta p=1$ bar (pressione in ingresso 5 bar; pressione in uscita 4 bar) (1 sensore)
Dimensioni attacchi	Rp 3/4" (DIN EN 10226)
Pressione di esercizio	max. 5 bar

5. Fornitura

La valvola di scarico termico è composta da:

- Corpo con filettatura interna
- Copertura
- Cono della valvola con guarnizione sagomata
- Molla
- Doppio sensore di temperatura esterno con tubo capillare
- Bussola a immersione G1/2" (ISO 228)

6. Varianti


TS131-3/4A =	Temperatura di apertura 95°C Tubo capillare con guaina protettiva da 1300 mm, con struttura controllata
TS131-3/4B =	Temperatura di apertura 95°C Tubo capillare con guaina protettiva da 4000 mm
TS131-3/4ZAx =	Temperatura di apertura $x = 50$ °C / 100 °C o 110 °C Tubo capillare con guaina protettiva da 1300 mm, con struttura controllata

7. Montaggio

7.1. Istruzioni di installazione

- Il montaggio della valvola e del sensore deve essere eseguito con attenzione per evitare danni al tubo capillare
- La bocca del tubo di scarico deve essere libera e visibile
- Non mettere in pericolo le persone durante lo scarico della valvola
- Prevedere un tubo di scarico della misura adeguata

k_{vs} Valore	$\Delta p = 1$ bar
3 m ³ /h	con due sistemi di sensori integri
2,1 m ³ /h	con un sistema di sensori

 **Attenzione!** Il montaggio della valvola di scarico termico non sostituisce la valvola di sicurezza a membrana nella condotta di alimentazione dell'acqua fredda verso il generatore dell'acqua.

7.2. Istruzioni di montaggio

1. Montare la valvola di scarico termico secondo lo schema di montaggio
 - La direzione di flusso è indicata dalla freccia
2. Inserire il termorivelatore nel tubo ad immersione fino all'arresto e assicurarli con la vite a testa tonda in modo che non esca

8. Messa in servizio



Al momento della messa in funzione dell'impianto di riscaldamento, il realizzatore dell'impianto deve controllare che il funzionamento della valvola di scarico termico sia perfetto.

9. Manutenzione

Consigliamo di stipulare un contratto di manutenzione con un'azienda di installazione

9.1. Ispezione e manutenzione

- Secondo i requisiti della norma DIN EN 12828, il responsabile dell'impianto è tenuto a far controllare la funzionalità della valvola di scarico termico almeno una volta all'anno da personale specializzato.
- attraverso un'azienda di installazione

1. Controllare se fuoriesce acqua dal corpo
 - se fuoriesce acqua, sostituire la guarnizione (completamente la guida del pistone) o se necessario sostituire l'apparecchio
2. Azionare il coperchio di controllo e controllare prima se l'acqua scorre e poi se la valvola si richiude
 - se l'acqua non fuoriesce o se la valvola non si chiude, sostituire l'apparecchio se necessario

9.2. Pulizia

- attraverso un'azienda di installazione
- attraverso l'esercente



Per pulire le parti in plastica, non utilizzare detergenti contenenti solventi e alcol!



Nell'ambiente o nella canalizzazione è necessario che non venga scaricato alcun detergente!

10. Smaltimento

- Corpo, copertura e boccola ad immersione in ottone
- Sensore della temperatura in rame
- Tubo capillare in rame
- Cono della valvola in ottone
- Guarnizioni in elastomero resistente all'acqua calda



Rispettare le norme locali relative al riciclaggio o allo smaltimento a regola d'arte di rifiuti!

11. Pezzi di ricambio

TS131K-3/4 Guida pistone completa per TS131

Adatta solo a lotti di produzione a partire da 1141 (anno 2011, KW 41)

TS131TWG-3/4 Trasduttore di temperatura per TS131

Temperatura di apertura 95°C Variante A = tubo capillare con tubo di protezione 1300mm

Variante B = tubo capillare con tubo di protezione 4000mm

Variante ZAx = temperatura di apertura a seconda della variabile ($x = 50^{\circ}\text{C}$ o 100°C), tubo capillare con tubo di protezione 1300mm

TS131IP-3/4 Bussola a immersione per TS131

1. Wskazówki bezpieczeństwa

1. Przestrzegaj instrukcji montażu.
2. Proszę użytkować urządzenie
 - zgodnie z jego przeznaczeniem
 - w nienagannym stanie
 - ze świadomością bezpieczeństwa i zagrożeń
3. Proszę uwzględnić, że urządzenie przeznaczone jest wyłącznie dla zakresu zastosowania określonego w niniejszej instrukcji montażu. Każde inne lub wykraczające poza to użytkowanie uznawane jest jako niezgodne z przeznaczeniem.
4. Proszę uwzględnić, że wszystkie prace montażowe mogą być wykonywane tylko przez autoryzowany personel fachowy.
5. Wszystkie usterki, które mogą naruszyć bezpieczeństwo należy natychmiast usunąć.

2. Opis funkcji

Temperatura dopływu w generatorze ciepła reguluje termiczne zabezpieczenie odpływu. Termiczne zabezpieczenie składa się ze sprężynowego zaworu oraz czujnika temperatury oddziaływującego na system mieszkowy. Przy odpowiedniej wartości temperatury otwarcia w dopływie kotła grzewczego (patrz warianty), wartość siły w systemie mieszkowym osiąga wyższy poziom aniżeli siła sprężyny zaworu. Zawór otwiera się.

Podczas instalacji przed kotłem grzewczym przy dopływie zimnej wody zainstalowanego w kotle wymiennika ciepła:

Termiczne zabezpieczenie odpływu zamyka przewód wymiennika ciepła. W normalnym trybie pracy wymiennik ciepła pozostaje suchy. Podczas otwierania termicznego zabezpieczenia odpływu następuje napełnienie wymiennika ciepła. Jednocześnie nadmiar ciepła podgrzanej wody zostaje odprowadzona przez wymiennik ciepła do odpływu.

Podczas instalacji za kotłem grzewczym przy ujęciu ciepłej wody:

Termiczne zabezpieczenie odpływu zamyka przewód odpływu. Podczas otwierania termicznego zabezpieczenia odpływu, podgrzana woda pitna zostaje odprowadzona z podgrzewacza wody a następnie wymieniona na zimną wodę z sieci. Zimna woda jest w stanie wchłonąć nadmiar ciepła z podgrzewacza wody i w ten sposób zapobiec jego przegrzaniu.

- 1 Zabezpieczenie wymiennika ciepła
- 2 Dopływ zimnej wody
- 3 Odpływ
- 4 min. DN20 (3/4")

3. Zastosowanie

Koty na paliwa stałe / koty do zmiennego spalania z wbudowanym podgrzewaczem wody lub wównic chodzący w zamkniętych instalacjach grzewczych skonstruowanych zgodnie z norm EN12828

4. Dane techniczne

Moc instalacji grzewczej	max. 100 kW
Temperatura otwarcia	widział Warianty
Temperatura otoczenia	max. 70 °C
Przepływy	2800 kg/h wody przy spadku ciśnienia $\Delta p = 1$ bar (Ciśnienie wyjściowe 5 bar; Ciśnienie wyjściowe 4 bar) (1 rurka kapilarna).
Rozmiar przyłącza	Rp 3/4" (DIN EN 10226)
Ciśnienie robocze	max. 5 bar

5. Zakres dostawy

Zabezpieczenie termiczne składa się:

- Korpus z gwintem wewnętrznym
- Osłona
- Grzybek zaworu z profilowanym uszczelnieniem
- Sprężyna
- Zewnętrzny podwójny czujnik temperatury z rurką kapilarną
- Tulejka zanurzeniowa G 1/2" (ISO 228)

6. Warianty

TS131-3/4A =	Temperatura otwarcia 95 °C Rurka kapilarna z rurką ochronną 1300 mm certyfikowana
TS131-3/4B =	Temperatura otwarcia 95 °C Rurka kapilarna z rurką ochronną 4000 mm
TS131-3/4ZAX =	Temperatura otwarcia $x = 50$ °C / 100 °C / 110 °C Rurka kapilarna z rurką ochronną 1300 mm certyfikowana

7. Montaż

7.1. Montaż

- Montaż zaworu oraz czujnik należy przeprowadzić w staranny sposób, tak by nie uszkodzić rurki kapilarniej
- Wylot przewodu wydmuchowego nie może być zatkany i musi być widoczny
- Wydmuchiwanie armatury nie może stanowić zagrożenia dla osób
- Należy zastosować przewód odprowadzający od odpowiednich wymiarach

Wartość k_{vs} $\Delta p = 1$ bar

3 m³/h przy 2 sprawnych systemach czujników

2,1 m³/h przy jednym systemie czujników



Uwaga! Montaż zabezpieczenia termicznego nie zastępuje przeponowego zaworu bezpieczeństwa w układzie doprowadzającym wodę zimną do podgrzewacza wody.

7.2. Instrukcja montażu

1. Zainstalować termiczne zabezpieczenie odpływu zgodnie ze wskazówkami na schemacie instalacyjnym
 - Kierunek przepływu oznaczono strzałką
2. Czujnik termiczny wsunąć do oporu w rurkę zanurzeniową zabezpieczyć przed wyciągnięciem śrubą

8. Uruchomienie



Przed oddaniem instalacji do użytku wykwalifikowany instalator powinien sprawdzić poprawność działania zabezpieczenia termicznego.

9. Utrzymywanie w dobrym stanie

Zalecamy zawarcie umowy konserwacyjnej z odpowiednią firmą instalacyjną

9.1. Inspekcja i Konserwacja

- Zgodnie z wymogami normy DIN EN 12828 użytkujący instalację ma obowiązek zlecić wykwalifikowanemu instalatorowi przynajmniej raz w roku kontrolę poprawności działania zabezpieczenia termicznego.
- Kontrolę powinna przeprowadzić firma instalacyjna

- Należy sprawdzić, czy z korpusu nie wycieka woda
 - w przypadku wycieku wody należy wymienić uszczelnienia (zespół tłoka - komplet) lub w razie potrzeby całe urządzenie
- Uruchomić pokrywę kontrolną i sprawdzić czy odpływa woda a zawór następnie ponownie zamyka
 - jeżeli nie wypływa woda lub zawór nie zamyka urządzenie należy wymienić

9.2. Czyszczenie

- Kontrolę powinna przeprowadzić firma instalacyjna
- Przeprowadzane przez użytkownika



Do czyszczenia części z tworzywa sztucznego nie używać środków do czyszczenia, zawierających rozpuszczalniki i alkohol!



Żadne środki czyszczące nie powinny dostać się do środowiska naturalnego lub kanalizacji!

10. Usuwanie

- Korpus, osłona i tulejka zanurzeniowa z mosiądzu
- Czujnik temperatury z miedzi
- Rurka kapilarna z miedzi
- Grzybek zaworu z mosiądzu
- Uszczelnienia z odpornych na działanie gorącej wody elastomerów



Należy stosować się do miejscowych przepisów dotyczących prawidłowego wykorzystania odpadów względnie ich usuwania!

11. Części zamienne

TS131K-3/4S Kompletne prowadzenie toka dostosowane do TS131

Jedynie do serii produkcyjnej od 1141 (rok produkcji 2011, 41. tydzień kalendarzowy)

TS131TWG-3/4 Termostat dostosowany do TS131

Temperatura podczas otwierania 95°C
 Wariant A = rurka kapilarna z rurką ochronną 1300mm
 Wariant B = rurka kapilarna z rurką ochronną 4000mm
 Wariant ZAx = temperatura podczas otwierania uzależniona od wariantu (x= 50°C lub 100°C), rurka kapilarna z rurką ochronną 1300mm

TS131IP-3/4 Tulejka zanurzeniowa do TS131

Automation and Control Solutions

Honeywell GmbH

Hardhofweg

74821 MOSBACH

GERMANY

Phone: (49) 6261 810

Fax: (49) 6261 81309

<http://ecc.emea.honeywell.com>

Manufactured for and on behalf of the
Environmental and Combustion Controls Division of
Honeywell Technologies Sàrl, Z.A. La Pièce 16,
1180 Rolle, Switzerland by its Authorised Represen-
tative Honeywell GmbH

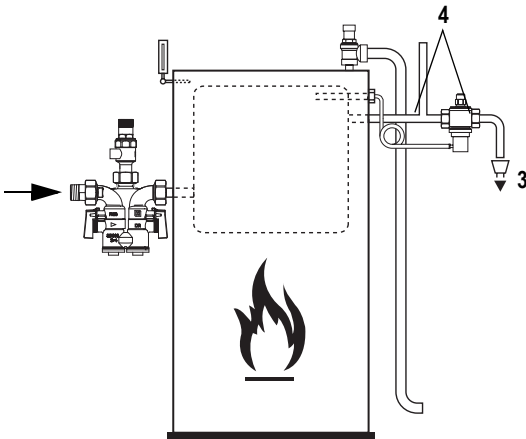
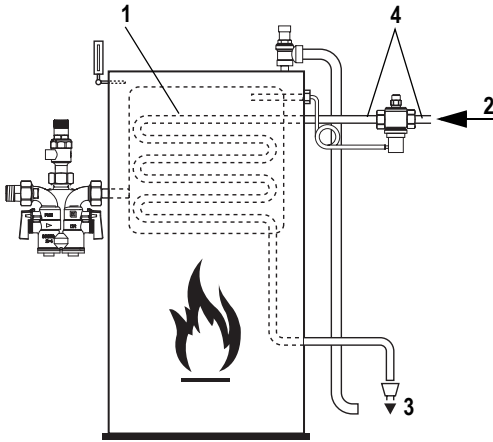
EN0H-1543GE23 R0913

Subject to change

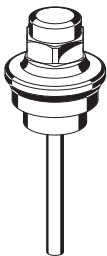
© 2013 Honeywell GmbH

Honeywell

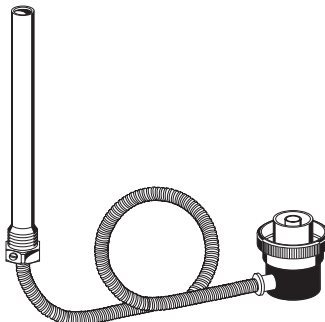
2.



11.



TS131K-3/4S



TS131TWG-3/4



TS131IP-3/4AS

D

1. Sicherheitshinweise	2
1. Funktionsbeschreibung	2
2. Verwendung	2
3. Technische Daten	2
4. Lieferumfang	2
5. Varianten	2
6. Montage	2
7. Inbetriebnahme	3
8. Instandhaltung	3
9. Entsorgung	3
10. Ersatzteile	3

GB

1. Safety Guidelines	4
11. Description of function	4
12. Application	4
13. Technical data	4
14. Scope of delivery	4
15. Options	4
16. Assembly	4
17. Start-up	4
18. Maintenance	5
19. Disposal	5
20. Spare Parts	5

F

1. Consignes de sécurité	6
21. Description fonctionnelle	6
22. Mise en oeuvre	6
23. Caractéristiques	6
24. Contenu de la livraison	6
25. Variantes	6
26. Montage	6
27. Mise en service	7
28. Maintenance	7
29. Matériel en fin de vie	7
30. Pièces de rechange	7

I

1. Avvertenze di sicurezza	8
31. Descrizione del funzionamento	8
32. Uso	8
33. Dati tecnici	8
34. Fornitura	8
35. Varianti	8
36. Montaggio	8
37. Messa in servizio	9
38. Manutenzione	9
39. Smaltimento	9
40. Ricambi	9

PL

1. Wskazówki bezpieczeDstwa	10
2. Opis funkcji	10
3. Zastosowanie	10
4. Dane techniczne	10
5. Zakres dostawy	10
6. Warianty	10
7. Montaż	10
8. Uruchomienie	11
9. Utrzymywanie w dobrym stanie	11
10. Usuwanie	11
11. Części zamienne	11